

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Wesynt 94: MB-PM024

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|------------------|----------------------|-------------------------------|
| Firmenname: | Thierry GmbH | |
| Straße: | Motorstrasse 30 | |
| Ort: | D-70499 Stuttgart | |
| Telefon: | +49 (0)711 8399 7470 | Telefax: +49 (0)711 8399 7480 |
| E-Mail: | info@thierry-gmbh.de | |
| Ansprechpartner: | Veronika Krieger | Telefon: 0711/839974-0 |
| Internet: | www.thierry-gmbh.de | |

1.4. Notrufnummer: Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel: +49 (6131) 19240

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225
Acute Tox. 4; H332
Asp. Tox. 1; H304
Skin Irrit. 2; H315
Repr. 2; H361d
STOT SE 3; H336
STOT RE 2; H373
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 1; H410

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2,2,4-Trimethylpentan
p-Xylol
Toluol
Heptan; n-Heptan

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 2 von 18

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

| | |
|-------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
 Die Stoffe im Gemisch (>0,1%) erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII
 Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|----------|---|--------------|-----------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 540-84-1 | 2,2,4-Trimethylpentan | | | 40 - < 45 % |
| | 208-759-1 | 601-009-00-8 | | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410 | | | |
| 106-42-3 | p-Xylol | | | 30 - < 35 % |
| | 203-396-5 | 601-022-00-9 | | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315 | | | |
| 108-88-3 | Toluol | | | 10 - < 12 % |
| | 203-625-9 | 601-021-00-3 | | |
| | Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H361d H315 H336 H373 H304 | | | |
| 142-82-5 | Heptan; n-Heptan | | | 10 - < 12 % |
| | 205-563-8 | 601-008-00-2 | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 3 von 18

| | | | |
|----------|---|--------------|------------------|
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410 | | |
| 109-66-0 | Pentan | | 7 - < 10 % |
| | 203-692-4 | 601-006-00-1 | |
| | Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411 EUH066 | | |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | | 3 - < 5 % |
| | 200-578-6 | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|----------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 106-42-3 | 203-396-5 | p-Xylol | 30 - < 35 % |
| | | inhalativ: LC50 = 27,124 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 12126 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | |
| 108-88-3 | 203-625-9 | Toluol | 10 - < 12 % |
| | | inhalativ: LC50 = 28,1 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | |
| 142-82-5 | 205-563-8 | Heptan; n-Heptan | 10 - < 12 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 29,29 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |
| 64-17-5 | 200-578-6 | Ethanol; Ethylalkohol | 3 - < 5 % |
| | | inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100 | |

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 4 von 18

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften. Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich belüften. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 5 von 18

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.
Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Abschnitt 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.
Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).
Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung Feuchtigkeit
Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|----------|----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4(II) | Y | TRGS 900 |
| 142-82-5 | n-Heptan | 500 | 2100 | | 1(I) | | TRGS 900 |
| 108-88-3 | Toluol | 50 | 190 | | 2(II) | H, Y | TRGS 900 |
| 106-42-3 | Xylol (alle Isomere) | 50 | 220 | | 2(II) | H | TRGS 900 |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| | | | | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 6 von 18

| | | | | |
|----------|--------|---------------------------|------------|-----|
| 108-88-3 | Toluol | o-Kresol (nach Hydrolyse) | 1,5 mg/l U | b,c |
|----------|--------|---------------------------|------------|-----|

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|--------------------------------|-----------------------|------------|------------------------|--|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert | |
| 109-66-0 | Pentan | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 3000 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 432 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 643 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 214 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 214 mg/kg KG/d | |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 380 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 1900 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 343 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 114 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 950 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 206 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 87 mg/kg KG/d | |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | Wert |
|--|-----------------------|--|------------|
| Umweltkompartiment | | | Wert |
| 109-66-0 | Pentan | | |
| Süßwasser | | | 0,23 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | | 0,88 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,23 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 1,2 mg/kg |
| Meeressediment | | | 1,2 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | | 3,6 mg/l |
| Boden | | | 0,55 mg/kg |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | | |
| Süßwasser | | | 0,96 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | | 2,75 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,79 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | | 2,9 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | | 380 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | | 580 mg/l |
| Boden | | | 0,63 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 7 von 18

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

(Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): \geq 8 Stunden):

FKM (Fluorkautschuk).

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung

Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Körperschutz

Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|---|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | farblos | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit: | | nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | | <21 °C |
| Zündtemperatur: | | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht relevant |
| pH-Wert: | | nicht bestimmt |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 8 von 18

| | |
|---|--------------------------------------|
| Kinematische Viskosität: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | nicht bestimmt |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt | |
| Lösungsgeschwindigkeit: | nicht relevant |
| Verteilungskoeffizient | ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben |
| n-Oktanol/Wasser: | |
| Dispersionsstabilität: | nicht relevant |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte: | nicht bestimmt |
| Schüttdichte: | nicht relevant |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Partikeleigenschaften: | nicht relevant |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Selbstentzündungstemperatur

Gas:

nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht relevant

Erweichungspunkt:

nicht relevant

Pourpoint:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Licht. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung. Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säure. starke Laugen. Oxidationsmittel, stark. Peroxide. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 9 von 18

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|-----------------------|---------------|-----------|------------|---------------|--------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode | |
| 106-42-3 | p-Xylol | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Maus. | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 12126 | Kaninchen. | ECHA Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | 27,124 | Ratte. | ECHA Dossier | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 1,5 mg/l | | | |
| 108-88-3 | Toluol | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | REACH Dossier | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >5000 | Kaninchen | REACH Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 28,1 mg/l | Ratte | REACH Dossier | |
| 142-82-5 | Heptan; n-Heptan | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 5000 | Ratte | ECHA Dossier | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | > 29,29 | Ratte | ECHA Dossier | OECD Guideline 403 |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 10470 | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 401 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | 124,7 | Ratte | REACH Dossier | OECD Guideline 403 |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Toluol)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

p-Xylol (CAS-Nr.: 106-42-3):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Karzinogenität:

Expositionsdauer: 103 weeks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 10 von 18

Spezies: Ratte
Methode: EU Method B.32 (Carcinogenicity Test)
Ergebnis: negativ.
Reproduktionstoxizität:
Expositionsdauer: 70d
Spezies: Ratte
Methode: EPA OPPTS 870.3800 (Reproduction and Fertility Effects)
Ergebnis: NOAEC >= 500 ppm
Entwicklungstoxizität /Teratogenität:
Expositionsdauer: 21d
Spezies: Sprague-Dawley Ratte
Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)
Ergebnis: BMCL10 = 720 ppm (maternale Toxizität)
Ergebnis: BMCL10 = 965 ppm (Entwicklungstoxizität)
Literaturhinweis: REACH Dossier

Toluol (CAS-Nr.: 108-88-3):
In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
Reproduktionstoxizität:
Expositionsdauer: 95d
Spezies: Ratte
Methode: OECD Guideline 416
Ergebnis: NOAEC = 500 ppm
Entwicklungstoxizität /Teratogenität:
Expositionsdauer: 20d
Spezies: Ratte.
Methode: EPA OTS 798.4350 (Inhalation Developmental Toxicity Screen)
Ergebnis: NOAEC = 750 ppm (maternale Toxizität)
Ergebnis: NOAEC = 750 ppm (Entwicklungstoxizität)
Literaturhinweis: REACH Dossier

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):
In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
Reproduktionstoxizität:
Expositionsdauer: 18 weeks
Spezies: CD-1 Maus.
Methode: OECD Guideline 416
Ergebnis: NOAEL = 20700 mg/kg/day
Entwicklungstoxizität /Teratogenität:
Expositionsdauer: 19d
Spezies: Sprague-Dawley Ratte.
Methode: OECD Guideline 414
Ergebnis: NOAEL = 16000 ppm (maternale Toxizität)
Ergebnis: NOAEL >= 20000 ppm (Teratogenität)
Literaturhinweis: REACH Dossier

2,2,4-Trimethylpentan (CAS-Nr.: 540-84-1):
In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
Literaturhinweis: REACH Dossier

Pentan (CAS-Nr.: 109-66-0):
In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
Entwicklungstoxizität /Teratogenität:
Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)
Expositionsdauer: 21d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 11 von 18

Spezies: Ratte
Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg/day
Literaturhinweis: REACH Dossier

Heptan; n-Heptan (CAS-Nr.: 142-82-5):
In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
Literaturhinweis: REACH Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2,2,4-Trimethylpentan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Toluol)

p-Xylol (CAS-Nr.: 106-42-3):
Subchronische orale Toxizität
Expositionsdauer: 90d
Spezies: Sprague-Dawley Ratte
Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Ergebnis: NOAEL = 150 mg/kg bw/day
Literaturhinweis: REACH Dossier

Toluol (CAS-Nr.: 108-88-3):
Subchronische orale Toxizität
Expositionsdauer: 13 weeks
Spezies: Maus.
Methode: OECD Guideline 408
Ergebnis: NOAEL = 625 mg/kg bw/day
Literaturhinweis: REACH Dossier

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):
Subchronische orale Toxizität
Expositionsdauer: 90d
Spezies: Sprague-Dawley Ratte.
Methode: OECD Guideline 408
Ergebnis: NOAEL = 1280 mg/kg
Literaturhinweis: REACH Dossier

Pentan (CAS-Nr.: 109-66-0):
Subchronische inhalative Toxizität:
Methode: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)
Expositionsdauer: 90d
Spezies: Ratte
Ergebnis: NOAEC = 20000 mg/m³
Literaturhinweis: REACH Dossier

Heptan; n-Heptan (CAS-Nr.: 142-82-5):
Subchronische inhalative Toxizität:
Methode: -
Expositionsdauer: 90d
Spezies: Ratte
Ergebnis: NOAEC = 12470 mg/m³
Literaturhinweis: REACH Dossier

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 12 von 18

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1%), der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|--------------------------|-------------------|-----------|---|---|-------------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 106-42-3 | p-Xylol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 8,4 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 4,9 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA Dossier | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 1,57 mg/l | 21 d | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| 108-88-3 | Toluol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 (5,5) mg/l | 96 h | Oncorhynchus kisutch | REACH Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 (3,78) mg/l | 48 h | Ceriodaphnia dubia | REACH Dossier | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 () | 3 h | Chlorella vulgaris and Chlamydomonas angulosa | REACH Dossier | |
| 142-82-5 | Heptan; n-Heptan | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 4,338 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA Dossier | QSAR |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1,5 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Fischtoxizität | NOEC 1,284 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA Dossier | QSAR |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,17 mg/l | 21 d | Daphnia magna | SIDS Initial Assessment Report For SIAM | OECD Guideline 211 |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 15400 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | REACH Dossier | EPA-660/3-75-00 9, 1975 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 22000 mg/l | 96 h | Raphidocelis subcapitata | REACH Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 10000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Dossier | DIN 38412 part 11 |
| | Fischtoxizität | NOEC > 79 mg/l | 100 d | Oryzias latipes | REACH Dossier | |
| | Algentoxizität | NOEC 5400 mg/l | 5 d | Skeletonema costatum | REACH Dossier | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 2 mg/l | 10 d | Ceriodaphnia dubia | REACH Dossier | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 13 von 18

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Wert | d | Quelle |
|----------|---|---------|------|---|---------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| 142-82-5 | Heptan; n-Heptan | | | | |
| | - | 70% | 10 | | ECHA Dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 109-66-0 | Pentan | | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 87% | 28 | | REACH Dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | | | | |
| | other method (BOD method 1971) | 84 % | 20 | | REACH Dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|-----------------------|---------|
| 106-42-3 | p-Xylol | 3,15 |
| 108-88-3 | Toluol | 2,73 |
| 142-82-5 | Heptan; n-Heptan | 4,5 |
| 109-66-0 | Pentan | 3,45 |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | -0,77 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|-----------------------|-----|---------------------|---------------|
| 142-82-5 | Heptan; n-Heptan | 552 | rechnerisch | ECHA Dossier |
| 109-66-0 | Pentan | 171 | Pimephales promelas | QSAR |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | 1 | Cyprinus carpio | REACH Dossier |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 14 von 18

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2,2,4-Trimethylpentan; Toluol)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 274 601 640C
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E2
 Beförderungskategorie: 2
 Gefahrennummer: 33
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2,2,4-Trimethylpentan; Toluol)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
 Sondervorschriften: 274 601 640C
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (2,2,4-trimethylpentane; toluene)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 15 von 18

14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3

Marine pollutant: YES
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E2
 EmS: F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (2,2,4-trimethylpentane; toluene)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
 Passenger LQ: Y341
 Freigestellte Menge: E2
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: 2,2,4-Trimethylpentan; Heptan; n-Heptan

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 48

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: nicht bestimmt

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 16 von 18

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU: E1 Gewässergefährdend

Zusätzliche Angaben: P5c

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 40, 48

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende
Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq$
0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Ethanol; Ethylalkohol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,00; 25.11.2015, Neuerstellung

Rev. 2,00; 26.07.2018, Änderungen in Abschnitt: 1 - 16.

Rev. 3,00; 08.01.2025, Änderungen in Abschnitt: 2 - 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 17 von 18

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox: Akute Toxizität
Asp. Tox: Aspirationsgefahr
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Irrit: Augenreizung
Repr: Reproduktionstoxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations (Vereinte Nationen)
VOC: Volatile Organic Compounds
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK: Wassergefährdungsklasse

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wesynt 94: MB-PM024

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 18 von 18

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H332 | Berechnungsverfahren |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Repr. 2; H361d | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |
| STOT RE 2; H373 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Acute 1; H400 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 1; H410 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)